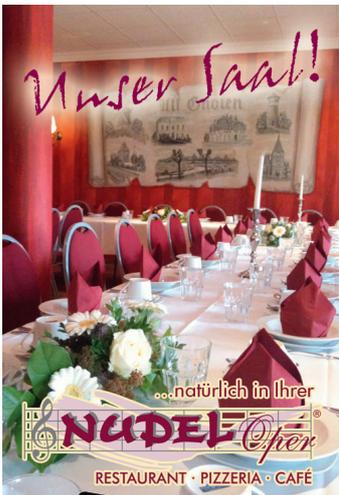




Geburtstagsfeier anlässlich des 110. Geburtstages vom Wasserturm in Gnoien



Den Artikel zum „Wasserturm in Flammen“ finden Sie auf Seite 15.



Unser Saal!

NUDEL Oper[®]

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



Februar

Fr 03.02.

**Im Generationen-Kino
„Eingeschlossene Gesellschaft“**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Mo 06.02.

Mahlzeit – Kochen mit Freunden
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Beginn: 16:00 Uhr - Ende: 18:00 Uhr

Sa 11.02.

**little concerts - Das Ladenkonzert mit
Darius Schüler (Gesang)**
Ort: Supermarkt Nah & Frisch
Beginn: 17:00 Uhr
Eintritt frei - Um Hutspenden wird gebeten.

13.02.

Fasching für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow
Zeitraum: 10:00 - 17:00 Uhr

Mo 13.02. - Fr 17.02.

**„Winter Ferien Spiele“
bauen, basteln, bewegen, backen und kochen**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
jeden Tag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Fr 17.02.

**Familiennachmittag - Spielen verbindet!
Gemeinsam neue & alte Brettspiele entdecken.**
Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow
Zeitraum: 16:00 - 20:00 Uhr

Im Generationen-Kino

„Die Dirigentin“
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Sa 18.02.

**little concerts - Das Ladenkonzert
mit Lina Justies (Gesang)**
Ort: Antiquariat Annemarie DeNittis,
Teterower Straße 8, 17179 Gnoiien
Einlass: 17:30 Uhr - Beginn 18:00 Uhr
Eintritt frei - Um Hutspenden wird gebeten.

Di 21.02.

**Kinderkino „Ailos Reise - Große Abenteuer be-
ginnen mit kleinen Schritten“ (FSK0)**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass 15:00 Uhr - Beginn 15:15 Uhr - Dauer: 1:30
Eintritt: 1,50€ pro Person

Sa 25.02.

Der Warbel Markt im Licht
Ort: Marktplatz in Gnoiien
Zeitraum: 10:00 - 16:00 Uhr



DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023

Konzerte, Events, Workshops & mehr
in Gnoiien und Umgebung

Sa 25.02.

**Premiere im Familientheater
„Schneewittchen und die Zwerge-WG“**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass: 15:00 Uhr
Mehr Infos auf den folgenden Seiten.

Wasserturm in Flammen

Ort: Am Wasserturm in Gnoiien
Beginn: 18:00 Uhr
Mehr Infos auf den folgenden Seiten.

26.02.

**Vorstellung im Familientheater
„Schneewittchen und die Zwerge-WG“**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass: 15:00 Uhr
Mehr Infos auf den folgenden Seiten.

März

Mi 01.03.

**Schnupperstunde - Tanzen mit Tanztherapeutin
Jana Radau**
Ort: Q54 Kultur-Begegnung-Kunst Wasdow

Fr 03.03.

**Im Generationen-Kino
„Wem gehört mein Dorf?“**
Ort: KULTURBÖRSE Gnoiien
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

So 05.03.

**Kultur in Lüchow - Konzert: „Ein Argentinier in
Paris“ - Harfe und Klarinette zwischen Tango und
französischer Romantik**
Ort: Das Lebendige Dorf e.V. Lüchow - Dorfhaus
Beginn: 15:00 Uhr

Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoiien ein
besonderes Event geplant? Gern schreiben Sie uns eine
eMail bis zum 10.02.23 an: city@gnoiien.com



Warbelstadt Gnoiien
Markt 11
17179 Gnoiien

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 10.01.2023 wurde die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Altkalen“ öffentlich bekannt gemacht.

2. Mit Datum vom 10.01.2023 wurde die „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Behren-Lübchin“ öffentlich bekannt gemacht.

3. Mit Datum vom 10.01.2023 wurde die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Walkendorf“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau, Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 47/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Bäbelitz 2“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich, der Flurstücke 180, 181, 182, 183, 184, 185 und 186 der Flur 1 der Gemarkung Bäbelitz, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Bäbelitz“ mit einer Gesamtfläche von ca. 22,3 ha. Die Fläche hat durchschnittlich 25 Bodenpunkte. Die Einwohnerversammlungen fanden am 25.08. und 23.11.2022 statt.

2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

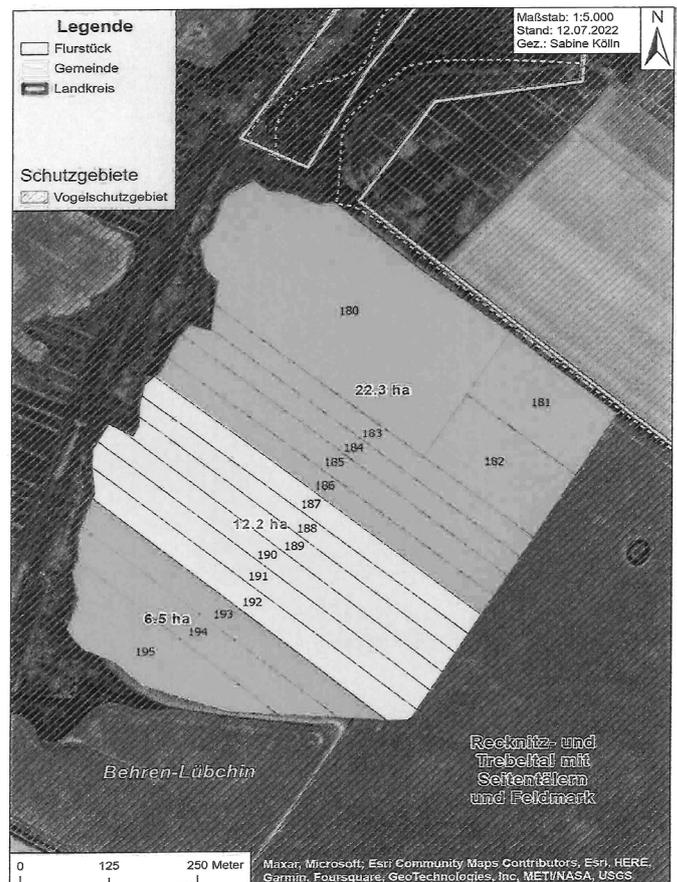
5. Der Aufstellungsbeschluss ist dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock gemäß Anzeigenerlass vom 22.01.2020 in Form einer Planungsanzeige mitzuteilen.



Birger Ziegler, Bürgermeister

PV-Potenzialflächen in der Gemarkung Bäbelitz
Gemeinde Behren-Lübchin, Landkreis Rostock (MV)

GREEN PLANET
PROJECTS



Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 48/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Viecheln“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich, der Flurstücke 54/1, 55, 50, 51, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187 und 188 der Flur 2 der Gemarkung Viecheln,

die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Viecheln“ mit einer Gesamtfläche von ca. 30,046 ha. Die durchschnittlichen Bodenpunkte liegen im gesamten Solarpark unter einer Bodenschätzung von 30. Die Einwohnerversammlung fand am 06.10.2022 statt.

2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

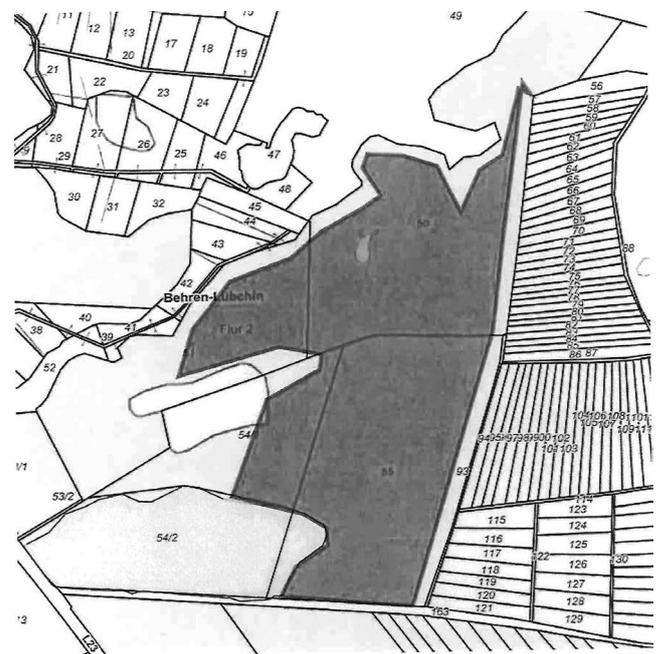
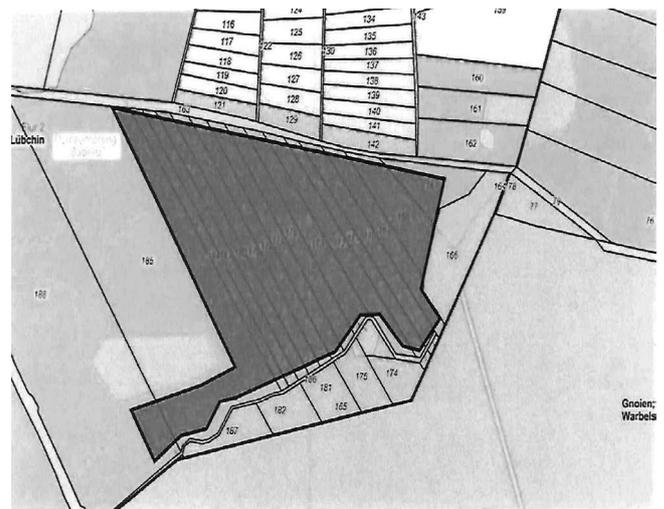
3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

5. Der Aufstellungsbeschluss ist dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock gemäß Anzeigenerlass vom 22.01.2020 in Form einer Planungsanzeige mitzuteilen.



Birger Ziegler, Bürgermeister



Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 49/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Bäbelitz 3“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich, der Flurstücke 76, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 92/2, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109 und 110 der Flur 1 der Gemarkung Bäbelitz, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Bäbelitz 3“ mit einer Gesamtfläche von ca. 36,987 ha. Die durchschnittlichen Bodenpunkte liegen im gesamten Solarpark unter einer Bodenschätzung von 30. Die Einwohnerversammlung fand am 16.11.2022 statt.

2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

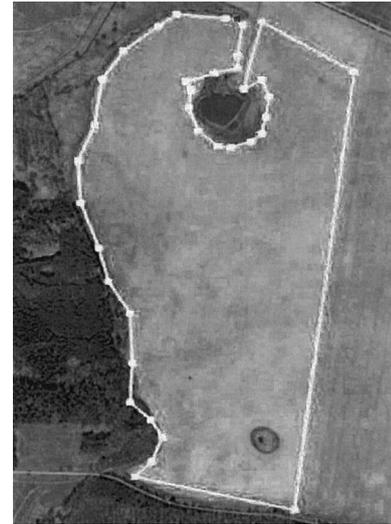
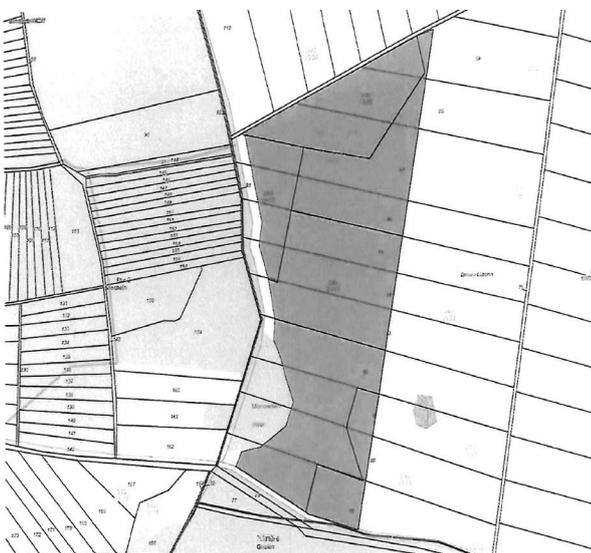
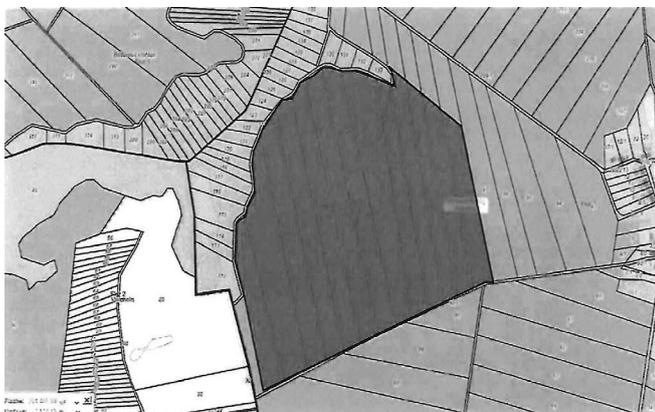
3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

5. Der Aufstellungsbeschluss ist dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock gemäß Anzeigenerlass vom 22.01.2020 in Form einer Planungsanzeige mitzuteilen.



Birger Ziegler, Bürgermeister



Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 50/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Groß Nieköhr“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich mit seinen vier Planteilen und die Flurstücke 129, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 145/2 (tlw.), 146/2 (tlw.), 155/1, 155/2, 156, 157, 158, 200, 201 innerhalb der Flur 1, Gemarkung Groß Nieköhr die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Groß Nieköhr“ mit einer Gesamtfläche von ca. 49,5 ha. Die durchschnittlichen Bodenpunkte liegen im gesamten Solarpark unter 30. Die Einwohnerversammlung fand am 15.07.2022 statt.

2. Ziel des Bebauungsplanes ist es, im Planteil 1 durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „AGRI-PV“ die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu realisieren, bei der eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung als Doppelnutzung möglich ist.

3. Ziel des o.g. Bebauungsplanes für den Planteil 2 soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

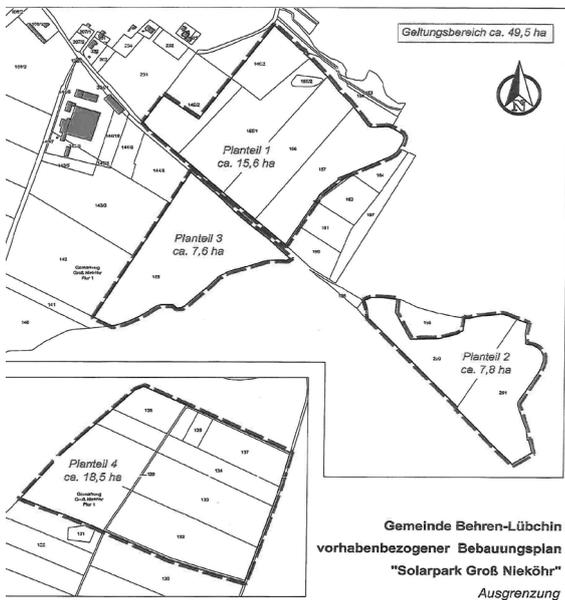
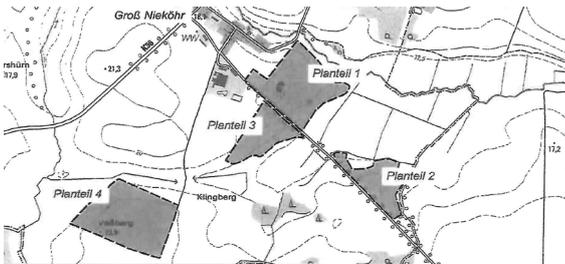
4. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Birger Ziegler, Bürgermeister



Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 51/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Klein Nieköhr“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich, der Flurstücke 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85/1, 85/2, 101/2, 103, 104, 105, 106, 107, 249, 250, 251, 306 und 316 der Flur 1 der Gemarkung Klein Nieköhr, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Klein Nieköhr“ mit einer Gesamtfläche von ca. 68,84 ha. Die Einwohnerversammlung fand am 15.07.2022 statt.

2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

5. Der Aufstellungsbeschluss ist dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock gemäß Anzeigenerlass vom 22.01.2020 in Form einer Planungsanzeige mitzuteilen.



Birger Ziegler, Bürgermeister



Gemeinde Behren-Lübchin

Bekanntmachung des Beschlusses 52/2022 der Gemeindevertretung Behren-Lübchin vom 06.12.2022

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Neu Nieköhr 1“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den dargestellten Geltungsbereich und die

Flurstücke 64, 65, 66, 67, 68 (tlw.), 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 81, 82, 83, 89, 90 sowie 170 der Flur 2 in der Gemarkung Neu Nieköhr die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Neu Nieköhr 1“ mit einer Gesamtfläche von ca. 26,2 ha. Die durchschnittlichen Bodenpunkte liegen im gesamten Solarpark bei 45. Die Einwohnerversammlung fand am 15.07.2022 statt.

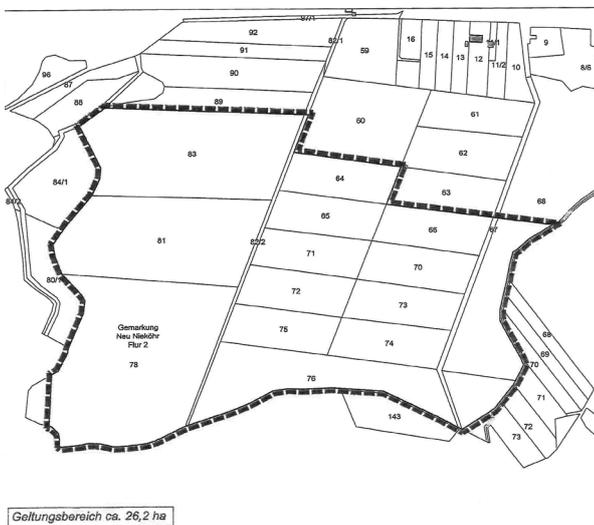
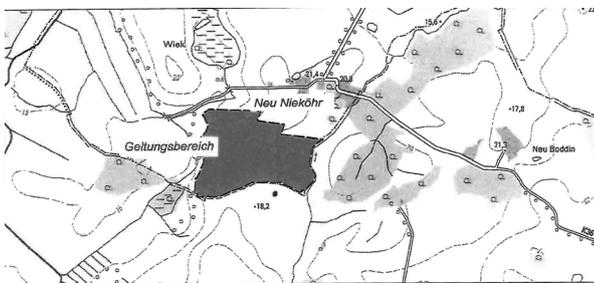
2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Birger Ziegler, Bürgermeister



Geltungsbereich ca. 26,2 ha



Gemeinde Behren-Lübchin
vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Neu Nieköhr"
Ausgrenzung

Gemeinde Finkenthal

Jahresrechnung der Gemeinde Finkenthal für das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeindevertretung Finkenthal hat in ihrer Sitzung am 28.11.2022 auf Grundlage des § 60 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) die Jahresrechnung 2020 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 und die Erläuterungen liegen in der Zeit vom **06.02.2023 bis 17.02.2023** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Straße 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Finkenthal, den 06.12.2022



Stefan Finke
Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Finkenthal

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S. 777) sowie der §§ 1-3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 883), der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundeh VO M-V) vom 11. Juli 2022 (GVOBl. M-V S. 441) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Finkenthal vom 28.11.2022 folgende Änderungssatzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Finkenthal erlassen:

Artikel 1

Erste Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Finkenthal

§ 1 Steuergegenstand

(1) Steuergegenstand ist das Halten eines über sechs Monate alten Hundes im Gemeindegebiet.

§ 4 Beginn und Ende Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Sie entsteht am 1. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Die Steuerschuld entsteht mit dem Kalendervierteljahr, in dem der Hund das Alter von sechs Monaten erreicht hat.

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- für den 1. Hund	36,00 €
- für den 2. Hund	48,00 €
- für den 3. und jeden weiteren Hund	60,00 €

Die Steuer für die sogenannten gefährlichen Hunde beträgt jährlich:

- für jeden Hund	310,00 €
------------------	----------

Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gilt die Hundehalterverordnung Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6 Steuerbefreiung

(1) Die Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für:

1. Blindenhunde
2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser, schwerhöriger oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses des Hundehalters abhängig gemacht.
3. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.
4. Sanitäts- oder Rettungshunde, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten werden;
5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen o.ä. Einrichtungen untergebracht worden sind.
6. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden oder von Berufsjägern zur Ausübung der Jagd benötigt werden.

§ 7 Steuerermäßigung

(1) Die Steuer wird um die Hälfte ermäßigt für:

1. Hunde zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen.

2. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschatzes gehalten werden, soweit die Hundehaltung nicht steuerfrei ist. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Landesverordnung zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern vom 6. September 1993 (GVOBI. M-V S. 831) zuletzt geändert am 16.08.2012 (GVOBI. M-V s. 417) mit Erfolg abgelegt haben.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) In den Fällen einer Steuerermäßigung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn

1. Hunde, für die eine Steuervergünstigung beantragt worden ist, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind.
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft worden ist.

§ 9 Fälligkeit der Steuer

(1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer ist in vierjährig Teilbeträgen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres fällig. Nach Vereinbarung kann die Steuer als Jahressteuer zum 01. Juli eines Jahres gezahlt werden.

(2) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so wird die anteilige Steuer für das Kalenderjahr einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 10 Anzeigepflicht

(1) Wer im Gebiet der Gemeinde einen über sechs Monate alten Hund hält oder mit einem Hund zuzieht, hat dieses innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat dem Amt Gnoiener anzuzeigen.

(2) Endet die Hundehaltung, erfolgt ein Umzug im Amtsbereich oder ein Wegzug aus der Gemeinde, bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen mitzuteilen.

(3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Absatz 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.

§ 11 Steuermarken

(1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke.

(2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein. Bei Verlust der Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt.

(3) Steuermarken sind jeweils für 4 Kalenderjahre gültig. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden den Hundehaltern neue Steuermarken übersandt.

(4) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke beim Amt Gnoien zurückzugeben.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die §§ 12 und 13 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Finkenthal tritt ab 01.01.2023 in Kraft.

Finkenthal, den 01. Februar 2023



Stefan Finke
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“
Telefon 039977/30271

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung im Jahr 2023

Im Einzugsgebiet des **Wasser- und Bodenverbandes „Teterower Peene“** werden Reparaturen an Rohrleitungen, offenen Gewässern und Bauwerken sowie Grundräumungen nach Bedarf ganzjährig vorgenommen.

Die Krautungsarbeiten erfolgen von Mitte Juli bis Ende Dezember. Die genannten Zeiträume beinhalten das Erledigen aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Arbeiten werden in den folgenden Gemeinden und Städten durchgeführt: **Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Gnoien und Walkendorf.**

Gemäß § 38 und § 41 Wasserhaushaltsgesetz, § 65 und § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes haben Grundstückseigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger das Betreten und Befahren der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten sowie die Ablage des Mähgutes und des Aushubes aus den Gewässern zu dulden.

gez. Paetow
Verbandsvorsteher

Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Erfassung von Brutvögeln im Auftrag des StALU Vorpommern

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP) hat die Kartierung von Brutvogelarten für das EU-Vogelschutzgebiet **„Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark“ (DE 1941-401) Teilgebiet „Trebeltal mit Feldmark“** in Auftrag gegeben.

Das etwa 17.582 ha große Gebiet liegt anteilig in den Bereichen der Ämter Recknitz-Trebeltal, Gnoien, Demmin-Land, Peenetal/Loitz, Franzburg-Richtenberg sowie in den amtsfreien Städten Hansestadt Demmin und Dargun.

Im Amtsbereich Recknitz-Trebeltal sind folgende Gemeinden anteilig betroffen: Deyelsdorf, Grammendorf, Lindholz sowie die Stadt Tribsees. Der Amtsbereich Gnoiien ist mit der Gemeinde Behren-Lübchin, Amt Demmin-Land mit Nossendorf und Warrenzin sowie das Amt Franzburg-Richtenberg mit der Gemeinde Glewitz betroffen. Zudem liegt die amtsangehörige Stadt Loitz, Amt Peenetal/Loitz im Untersuchungsgebiet.

Die Karte zeigt die Lage des Gebietes. Auftragnehmer ist das Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH (IfAÖ) aus Neu Broderstorf. Zielarten sind im Wesentlichen die in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für das Vogelschutzgebiet aufgeführten Arten. Ziel ist eine Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere dieser Vogelarten, um erstmals einen flächendeckenden Überblick dazu zu erhalten.

Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen, bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv gut eingesehen werden können.

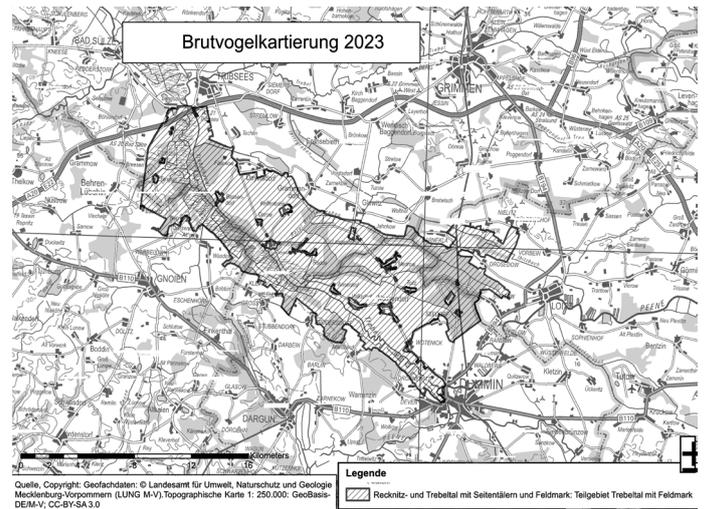
Die Kartierungen werden zwischen Februar 2023 bis spätestens August 2023 stattfinden. In diesem Zeitraum sind vom Auftragnehmer insgesamt 3 Begehungen am Tag und 2 Begehungen in der Nacht durchzuführen. Die Kartierer werden ein vom StALU VP ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen.

Die Begehungen werden i.d.R. von Einzelpersonen durchgeführt. Das StALU VP bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer, die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das
StALU VP in Stralsund:

Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Dezernat 40 - Management Natura 2000
Christin Geisbauer
Badenstr. 18, 18439 Stralsund
Tel.: 0385 588 68 413
E-Mail: Christin.Geisbauer@staluvp.mv-regierung.de
<http://www.stalu-mv.de/vp/>

Die Abgrenzung des Vogelschutzgebietes, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können auch im Internet im Kartenportal Umwelt M-V eingesehen werden: <https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php> (Naturschutz/Schutzgebiete/Internationale Schutzgebiete/Europäische Vogelschutzgebiete (VSG); Geobasisdaten/ALKIS/Flurstücke).



K. Böttcher

Schöffenwahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von **2024 bis 2028** gewählt. Gesucht werden in der **Gemeinde Altkalen 1 Schöffe, in der Gemeinde Behren-Lübchin 1 Schöffe, in der Gemeinde Finkenthal 1 Schöffe, in der Gemeinde Walkendorf 1 Schöffe und in der Warbelstadt Gnoiien 3 Schöffen**, die am Amtsgericht Güstrow als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung bzw. die Stadtvertretung und der Jugendhilfeausschuss Landkreises Rostock schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrschein-

lichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren.

Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu.

Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum **24.02.2023** beim Amt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien, Tel.: 039971-18214 (Frau Balz). Ein Formular kann von der Internetseite des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an den Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie SG JHPI/HHPI, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow. Ein Formular kann von der Internetseite des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de, des Landkreises Rostock unter www.landkreis-rostock.de oder von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

B. Balz
Sachbearbeiterin Zentrale Dienste/Bürgerservice

Amtliche Mitteilungen

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung Friedenstraße 96; ca. 30,00 m²
Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kautions
1-Raum-Wohnung Friedenstraße 102; ca. 37,10 m²
Grundmiete: 220,00 Euro + Nebenkosten/Kautions
1-Raum-Wohnung Friedenstraße 102; ca. 37,10 m²
Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kautions
Gewerbeinheit Friedenstr. 14; ca. 40,00 m²
Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

Neue Öffnungszeiten des Amtes Gnoien ab dem 15.02.2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger im Amt Gnoien,

die Amtsverwaltung Gnoien hat ihre Sprechzeiten ab dem 15. Februar 2023 wie folgt angepasst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung sind zu folgenden Öffnungs- und Sprechzeiten zu erreichen:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag:	nur nach Vereinbarung

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte direkt mit den zuständigen Mitarbeiterinnen telefonisch oder unter dem folgenden Kontakt.

Kontakt zur Terminvereinbarung:

Adresse	Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien
Web	www.amt-gnoien.de
Mail	info@amt-gnoien.de
Telefon	039971-182 0

Bitte nutzen Sie auch - sofern eine persönliche Vorsprache nicht zwingend erforderlich ist - die Kontaktaufnahme

- mittels Telefon und E-Mail
Telefonzentrale: 039971-182 0, info@amt-gnoien.de
- bzw. mittels einer Ihnen bereits bekannten Telefon-Durchwahlnummer der/des zuständigen Mitarbeiters/in
- nutzen Sie die Möglichkeit, per E-Mail Kontakt mit dem entsprechenden Mitarbeiter aufzunehmen

Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte aus der Internetseite www.amt-gnoien.de unter „Verwaltung/Mitarbeiter-Aufgaben“.

J. Höter
amtierende lfd. Verwaltungsbeamtin

Aus dem Ordnungsamt

Badesaison 2023

In Mecklenburg-Vorpommern regelt die Landesordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06. Juni 2008 die Überwachung der Badegewässer. Darin sind alle Forderungen der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und de-

ren Bewirtschaftung umgesetzt und lokal angepasst. Die Landesverordnung verpflichtet das Gesundheitsamt in § 11 die Öffentlichkeit an der Vorbereitung der Badesaison zu beteiligen.

Aus diesem Grund werden die Badegewässer, die durch das Gesundheitsamt bereits in der zurückliegenden Saison und die auch in 2023 regelmäßig überwacht werden sollen, hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Amt Gnoien

<u>Gemeinde</u>	<u>Badegewässer</u>
Altkalen	Pannekower See, Pannekow
Behren-Lübchin	Duckwitzer See, Duckwitz (EU)
Walkendorf	Schlossee, Walkendorf

Jeder Bürger hat die Möglichkeit bis zum 28. Februar des Jahres Ergänzungen und Anregungen einzubringen. Diese sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung beim Landkreis Rostock, Gesundheitsamt, Sachgebiet Hygiene, Am Wall 3 - 5, 18273 Güstrow oder per E-Mail unter claudia.jonas@lkros.de oder beim Amt Gnoien, Ordnungsverwaltung, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien oder per E-Mail unter matzke@amt-gnoien.de einzureichen.

Ein Überwachungszeitplan für den Landkreis wird im Anschluss erarbeitet und kann im Gesundheitsamt eingesehen werden. Mit Beginn der Badesaison werden alle Untersuchungsergebnisse im Internet, am Infostand in ihrem Gesundheitsamt veröffentlicht.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Nachträglich im Monat Januar

13.01. Frau Ingrid Ketel, Gnoien	70. Geburtstag
17.01. Herr Wolfgang Wehnke, Gnoien	70. Geburtstag
21.01. Herr Ewald Schwark, Gnoien	75. Geburtstag
25.01. Herr Gerhard Deth, Gnoien	90. Geburtstag
29.01. Herr Friedrich Federmann, Gnoien	80. Geburtstag
31.01. Herr Dr. Jörg Günther, Gnoien	70. Geburtstag

Monat Februar

14.02. Herr Günter Looft, Gnoien 70. Geburtstag
 27.02. Herr Hans-Jürgen Steuck, Gnoien 80. Geburtstag
 29.02. De Nittis, Giovannino, Gnoien 75. Geburtstag

Information

Die Warbel-Sporthalle bleibt in den Winterferien vom **06.02.2023 bis zum 17.02.2023**, wie in den Vorjahren auch, **geschlossen**.

JW
 Claus Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Austräger für den Gnoiener Amtskurier gesucht!

Für den Bereich der Ortsteile Warbelow, Eschenhörn, Dölitz und Kranichshof wird ein neuer Austräger/eine neue Austrägerin für den Gnoiener Amtskurier gesucht.

Die Verteilung muss ab der Märzangabe (04.03.2023) neu vergeben werden. Der Amtskurier erscheint vom Februar bis Dezember jeweils 1x monatlich, also insgesamt 11x jährlich.

Die Ausgaben stehen dem Verteiler/der Verteilerin ab spätestens Donnerstag, vor dem Veröffentlichungstag (immer samstags), zur Verfügung und sind im Amt Gnoien abzuholen.

Für jeden Monat erhält der Verteiler/die Verteilerin einen Trägerlohn in Höhe von 20,00 €, für alle Ortsteile zusammen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte wie folgt:

Telefonisch: 039971-18210
 Mail: bernau@amt-gnoien.de
 Schriftlich: Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien
 Kennwort: Amtskurier Gnoien
Bitte Name und Adresse angeben!

J. Bernau, Sachbearbeiterin

Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 4. Sitzung der Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien am 19.12.2022

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
 ich darf Sie zur 4. Sitzung der
 Stadtvertretung, unserer diesjährigen
 Jahresendsitzung recht herzlich begrüßen.



Auch zu diesem Jahresende möchte ich in der gebotenen Konzentration auf das Jahr 2022 und seine Erfolge und Herausforderungen eingehen. Was hat geklappt? Wo müssen wir weiterarbeiten? Was haben wir noch vor uns?

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie starteten wir zuversichtlich in das Jahr. Licht war am Ende des Tunnels zu sehen und ein Stück „Normalität“ lag in Reichweite. Wir waren zuversichtlich, die Krise und deren Folgen hinter uns zu lassen. Und dann kam alles anders...

Niemand hätte Anfang des Jahres gedacht, dass nur zwei Monate später mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine nach langen Jahren des Friedens und der Diplomatie mitten in Europa ein Krieg ausbricht. Geschockt und bestürzt mussten auch wir uns sodann in Folge mit den Auswirkungen auseinandersetzen und Lösungen für entstandene Probleme und Herausforderungen finden. Solidarität und Unterstützung mit den Kriegsopfern und Flüchtlingen, Bereitstellung von Unterkünften und vieles mehr.

Aber auch die Folgen des Krieges und der Sanktionsmaßnahmen trafen uns alle enorm. Ob Inflation, Teuerung, Gas- und Energiepreisexplosion, Mangellagen und Liefer-schwierigkeiten...fast kein Tag, keine Woche ohne neue Herausforderungen. Sparmaßnahmen, Soforthilfen, Entlastungspakete, Doppel Wumms, Zeitenwende...Warnung vor möglichen Black-Outs oder oder oder... Man hat das Gefühl alles dreht sich immer und immer schneller, alles gerät aus den Fugen, verliert an Gleichgewicht, kommt ins Wanken...Und wenn wir nicht aufpassen, geraten wir womöglich schnell unter die Räder.

Herausfordernde Zeiten auch für die Kommunalpolitik, die ehrenamtlich versucht, unsere Stadt und unsere Ortsteile weiterzuentwickeln und Sicherheit zu verbreiten.

Wir haben alle noch freien städtischen Grundstücke in unseren Wohngebieten Wiesengrund, Sülzer Siedlung und Warbelniederung verkauft und mit den Beschlüssen zum neuen Wohngebiet „Warbelblick“ die Weichen für die Zukunft gestellt. 30 neue Baugrundstücke können nun entstehen und Gnoien kann sich als Kleinstadt zum Leben und Arbeiten präsentieren und für sich werben.

Die Förderanträge zur Unterstützung der Innenstadt und des innerstädtischen Einzelhandels wurden gestellt und seit August wirbelt unsere neue Citymanagerin mächtig. Ob Unterstützung bei Markttagen oder Wochenmärkten oder unseren Events - viele Ideen liegen schon auf dem Tisch, wir dürfen hier sicher gespannt sein.

Anschaffungen für unsere Feuerwehren sind auch 2022 erfolgt und mit der finalen Behandlung und dem Beschluss des Feuerwehrbedarfsplanes sind die Weichen

für die nächsten 5 Jahre, zumindest planerisch, gestellt. Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde für unsere FFw Dölitz übernommen, Gnoien wird mit einem neuen Feuerwehrfahrzeug im nächsten oder übernächsten Jahr folgen. Die Finanzierung der neuen Drehleiter klärt sich Stück für Stück, Stadt, Landkreis und Land haben ihre Beteiligung erklärt, nun versuchen wir den noch offenen Betrag abzusichern.

Anfang des neuen Jahres werden wir den Bauantrag für den Feuerwehrgebäudeanbau in Gnoien beim Landkreis einreichen und mit dem Land die Kofinanzierung besprechen. Dies wird sicher das schwierigste Unterfangen in 2023.

Das Bauprojekt Sanierung Amtsgebäude startet nun endlich. Die ersten Ausschreibungen und Vergaben sind erfolgt.

Zum Grundstücksverkauf für die Ansiedelung eines neuen Supermarkts/Discounters liegt nun endlich nach mehreren Änderungen der finale Notarkaufvertrag vor. Diesen werden wir zeitnah prüfen und dann den Verkauf vollziehen. Wir sind nach aktuellen Aussagen des Investors und des Betreibers zuversichtlich, dass die Bauarbeiten (nach Erteilung der Baugenehmigung) noch bis Ende 2023 erfolgen könnten. Zur Erinnerung: bereits 2017 beschloss die damalige Stadtvertretung den Verkauf und die Ansiedelung eines weiteren Verbrauchermarktes.

Der Sportplatz ist von Grund saniert, der Rasen eingesät und aufgegangen, nach erfolgter Bauabnahme im Herbst hoffen wir nach einigen Restarbeiten auf die Übergabe an die Sportlerinnen und Sportler im 2. Quartal 2023.

In 2023 werden wir weiter unsere Spielplätze ertüchtigen und mit den Planungen unseres Spielplatzes an der B110/Sülzer Chaussee fortfahren, diesen komplett zu erneuern. Beim Spielplatz in der Teterower Straße können wir mit Mitteln aus dem Strategiefond M-V nun ein großes Wasserspiel anstelle des alten Wasserbeckens errichten, die Planungen laufen auch hier und unsere Kinder erwartet etwas ganz Besonderes.

Sie sehen, trotz Pandemiefolgen und aktueller Energiekrise und deren Folgen, trotz anderer Gewichtungen in 2022 haben wir viele wichtige Projekte angestoßen oder umgesetzt. Die Stadtfinanzen sind robust und wir können eigenverantwortlich in die Zukunftsinfrastruktur investieren.

Das ist gut, das ist wichtig, und wird zukünftig eine weitere Priorität in unserer Stadtführung einnehmen.

Zum Ende meines heutigen Bürgermeisterberichtes möchte ich mich noch einmal bei unserem Stadtbauhof, bei Frau Thöns und Herrn Focke mit ihrem Team für die

schöne Weihnachtsdekoration in Gnoien bedanken. Ich glaube, in diesem Jahr mit zwei großen Weihnachtstannen (eine davon weihnachtlich leuchtend) und unzähligen Lichtschmuck an den Straßenleuchten machen wir nicht nur den Einheimischen eine Freude, sondern auch beste Werbung für unsere Stadt bei Gästen, durchfahrenden Pendlern und Besuchern.

In Zeiten von Energieknappheit und Sparapellen machen wir alles etwas kleiner und beschaulicher - ganz verzichten wollen wir aber nicht!

Nach Corona konnten glücklicherweise wieder Veranstaltungen und Feste, viel Gemeinsamkeit stattfinden. Das Mühlenfest wurde noch „verschoben“, das Herbstfest als Neuerung war ein voller Erfolg und soll zusätzlich zum Mühlenfest auch 2023 stattfinden. Aber auch die Stadtweihnachtsfeier und unser Adventsmarkt wurden wieder veranstaltet und waren sehr gut besucht.

Ich vermisste in der Corona-Zeit die zahlreichen Geburtstage und Jubiläen, auf denen ich sehr gern die Glückwünsche der Stadt Gnoien persönlich überbringen durfte. Eine Glückwunschkarte per Post ist ohne eine persönliche Begegnung eben nicht das Gleiche und das bedauere ich sehr. Aber auch hier darf ich seit einiger Zeit wieder „aktiv werden“ und unseren ganz besonderen Jubilaren persönlich gratulieren. Ob zum 90., 95. oder 100. Geburtstag: endlich ist dies wieder persönlich möglich.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter, liebe Mitarbeiter der Stadt und unserer Amtsverwaltung, liebe Verbände, Vereine oder Unternehmen unserer Stadt. Im Namen der Warbelstadt Gnoien möchte ich mich bei Ihnen allen für die in diesem Jahr geleistete Arbeit bedanken.

Ob ehrenamtlich, unternehmerisch oder als Verwaltungstätigkeit, sie alle haben auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass unsere Warbelstadt, unsere Ortsteile und unsere ganze Region sich weiter positiv entwickeln konnten und wir den Wünschen unserer Einwohner und Gästen nachkommen konnten. Unter den besonderen Herausforderungen auch in diesem Krisenjahr hierfür unseren herzlichen Dank.

Ich danke ausdrücklich meinen ehrenamtlichen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die sich erneut nach Corona den Herausforderungen in schweren Zeiten gestellt haben, die sich aktiv und engagiert für ihre Heimatstadt eingebracht haben, die schwierige Entscheidungen für unser Allgemeinwohl getroffen haben und hier vor Ort als die Gesichter der kommunalen Ebene, die Gesichter der Kommunalpolitik in einer immer mehr polarisierenden Gesellschaft den täglichen Druck aushalten müssen und aushalten.

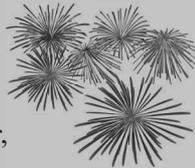
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes neues Jahr.

JW
laus Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Wasserturm in „Flammen“

*Hurra, hurra unser „Rote Riese“
 wird 110 Jahr.*



Hallo liebe Gnoienerinnen und Gnoiener,

wir möchten mit Euch gemeinsam den 110. Geburtstag des „Roten Riesen“ feiern. Aus diesem Anlass laden wir Euch am 25.02.2023 ab 19.00 Uhr zur Geburtstagsparty „Wasserturm in Flammen“ recht herzlich ein.

Es erwartet Euch ein Höhenfeuerwerk mit musikalischer Umrahmung sowie eine Lasershow. Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf Euch!

S. Thöns
 für das Organisationsteam der Warbelstadt Gnoien



Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Mit Spannung in das neue Jahr



Helene Sommerfeld „Die Töchter der Ärztin“

- Zwei Schwestern, die Medizin & ein großes Abenteuer -

Berlin und Afrika, 1928. Henny und Toni sind die Töchter der legendären Ärztin Ricarda Thomasius. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, verbindet sie die Leidenschaft für Medizin. Während Henny sich in Berlin eine Praxis für Onkologie aufbaut, kehrt die jüngere Toni an den Sehnsuchtsort ihrer Kindheit zurück. Auf dem Schiff

nach Ostafrika verliebt sie sich in einen geheimnisvollen jungen Plantagenverwalter. In Afrika bringt sie diese Liebe und ihre medizinische Hilfe für Einheimische in große Gefahr. Als Henny in Berlin erfährt, dass ihre Schwester verschollen ist, setzt sie alles daran, Toni zu finden und zurück nach Hause zu holen...

Helene Sommerfeld ist das Pseudonym eines in Berlin lebenden Autoren-Ehepaars. Ihre bekannte Saga um die Ärztin Ricarda Thomasius und die Trilogie um die Polizeiarztin Magda Fuchs erreichten Platz 1 und 2 der Spiegel-Bestsellerliste. Auch in meiner Bibliothek sind diese Bücher stets entliehen und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Also, freuen Sie sich auf spannende und unterhaltsame Stunden des Weiterlesens.

Dramatische Schicksale in bewegten Zeiten



Rachel Givney „Das verschlossene Zimmer“ Roman

- Wie viele Geheimnisse erträgt eine Familie? -

Krakau, im Frühjahr 1939, alle Zeichen stehen auf Krieg, denn das deutsche Reich treibt seine Angriffspläne auf Polen unbarmherzig voran. Die junge Marie aber beschäftigen ganz andere Fragen. Wer ist ihre Mutter? Warum verschwand sie als Marie noch ein Kleinkind war und warum verweigert ihr Vater, ein renommierter Arzt, jedes Gespräch über sie? Als sie die Ungewissheit nicht mehr aushält, entschließt sich Marie zu einem drastischen Schritt und bricht in das Zimmer ihres Vaters ein.

„Sie hatte keine genaue Vorstellung, was sie finden würde, doch ihr war klar, dass dort irgendetwas sein musste, Briefe oder eine Adresse, unter der ihre Mutter jetzt lebte. Ihr Vater schloss kein anderes Zimmer im Hause ab, nicht einmal sein Arbeitszimmer, wo seine wichtigen Forschungsaufzeichnungen lagen. Eine Tür versperrte man nur, wenn sich etwas Wertvolles bzw. Geheimnisvolles dahinter verbarg.“

Rachel Givney erzählt eindrucksvoll davon, was eine Familie ausmacht. Ein Roman, der zutiefst bewegt. Eine hochspannende Familiengeschichte mit verblüffendem Ende! Uneingeschränkte Leseempfehlung!

Mit herzlichen Lesegrüßen
 Ihre Petra Schröter
 Bibliothekarin



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Frau Heimel, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses Interview zu geben für den Amtskurier Gnoien.

Ich freu mich! Guten Tag.

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Renate Heimel.

Haben Sie einen Spitznamen?

Nein.

Sind Sie verliebt?

In meinen Kater Lucy.

Wie alt sind Sie?

81 Jahre.

Wo sind Sie geboren?

In Offenbach am Main in einer Bombennacht.

Wo leben Sie?

In Gnoien in MV.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Es ist mein Beruf und Berufung. Ich bin Lehrerin, Sportlehrerin.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Gnoien. Mein Garten, der Markt, die Kommunikation und die lebenswerten Menschen, die einem auch mal zur Seite stehen, wenn es einem mal nicht gut geht.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

Radfahren, Auto fahren, Schwimmen, Lesen, meinen Garten ganz besonders. Da bin ich fast täglich. Alles was Spaß macht, neuerdings auch Reiten.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Kaffee, Toastbrot oder Brötchen, Marmelade alle Sorten aus Früchten aus meinem Garten.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Milch, Butter, Käse und was man so braucht für den täglichen Bedarf, damit man nichts wegwerfen muss.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?

Ich lese gern Krimis „Die Druidin“ zuletzt. Filme, was

so im Fernsehen angeboten wird.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für mich wünsche ich mir, morgens fröhlich aufzustehen ohne Probleme. Mit netten Menschen zusammen zu kommen und das Leben zu können, was mir Spaß macht, und noch ein paar Jahre, die mir der liebe Gott gibt, um noch einiges erleben zu können.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Mich ärgert das oft gedankenlos die einfachsten moralischen Grundsätze verletzt werden. Zum Beispiel Gleichgültigkeit, Danke und Bitte sind wenig gefragt, viele denken nur an sich und nicht an ihre Mitmenschen. Das Miteinander sollte mehr im Vordergrund stehen.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten?

Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Brücke in der Verlängerung der Jungferstraße wieder hergestellt wird, um die Schönheiten der Natur wieder genießen zu können und kürzere Wege zum Friedhof und zu den Gärten dort unten zu haben.

Ich wünsche mir weiterhin, dass die Menschen aus ihrer Isolation, aufgrund der Corona Zeit, herausfinden. Wieder geselliger im Umgang miteinander werden, und sich den Dingen wieder widmen, wie z.B. Sport oder anderen Aktivitäten.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

So etwas gibt es bei mir nicht. Ich habe noch vor in die Elbphilharmonie und in die Semper Oper zu gehen.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Dorf ändern?

Heute Morgen hatte ich die Idee, dass man einen der leerstehenden Läden nutzen könnte, um z.B. Gegenstände des täglichen Bedarfs und Bücher zum Tausch anzubieten.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und gern beantwortet?

Haben Sie Angst vor dem Sterben?

Herzlichen Dank für das Interview!

Es war mir ein Vergnügen.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Heimatverein Gnoien e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erinnern sich sicherlich noch an die Aufregung im Vorfeld des letzten Jahrhundertwechsels, der ja auch ein Jahrtausendwechsel war. Solche Ereignisse, die letztlich doch ganz ohne nennenswerte negative Auswirkungen bleiben, wurden auch schon in der Vergangenheit als eine Besonderheit im Leben der Menschen wahrgenommen. Werbewirksam sind und waren sie jedenfalls.

Ein Exponat in unserem Museum weist auf ein solches Ereignis hin, den Wechsel vom 19. ins 20. Jahrhundert. Die Firma Friedrich Gulow in Gnoien ließ damals einen Untersetzer aus Keramik mit einem Gruß zum Neuen Jahr, 1900, bedrucken. Ob dieser Werbeartikel damals kostenlos an gute Kunden abgegeben wurde, oder ob er gekauft werden konnte, ist nicht bekannt.

Benutzt worden ist das Stück als Untersetzer nicht, denn der Aufdruck ist wie neu. Er hing wohl Dank des Loches immer an der Wand, so wie auch jetzt in unserer Ausstellung: „Gnoien-Leben um 1900“.

Friedrich Gulow gab im „Bürger- und Hausfreund“ vom 13. November 1886 bekannt, dass er drei Tage zuvor im Hause seiner Eltern in der Rosenstraße 387 ein Materialwarengeschäft eröffnet hat. Da ihm das Haus der Eltern wahrscheinlich bald zu klein wurde, baute er um 1900 das große Haus an der Ecke Heegerstraße-Schmiedestraße.

Es war das einzige Haus, welches über eine Durchfahrt von der Schmiedestraße zum hinten liegenden Wirtschaftsweg verfügte.

Alle Grundstücke in diesem Karree sind aber von hinten über den Wirtschaftsweg zu erreichen. Nebenbei bemerkt, ist das aus städtebaulicher Sicht eine sehr moderne Anlage. Ganz viele Grundstückseigentümer in anderen Bereichen der Gnoiener Altstadt wären sehr froh, wenn sie ihr Grundstück so erreichen könnten.

Friedrich Gulow hat sich also geschäftlich vergrößert und 1927, Sohn Hermann hatte inzwischen die Firma übernommen, kann man im Einwohnerverzeichnis lesen: Hermann Gulow, Kaufmann, Braugeschirr, Kolonialwaren, Hausstandssachen, Glas-, Porzellan und Steinguthandlung, Heegerstraße 509.

Zu dieser Zeit gab es in Gnoien 20 Kolonialwarenhandlungen, viele hatten sich neben dem bekannten Sortiment auf bestimmte Bereiche spezialisiert. Friedrich Gulow war 1916 Mitbegründer des Evangelischen Gemeindehausvereins.

Dieser Verein war eigens zum Erwerb des Gemeindehauses (Foto, 2. Haus von rechts) gegenüber des Gulowschen Geschäftes gegründet, um dem Evangelischen Jünglingsverein feste Versammlungsräume zur Verfügung zu stellen.

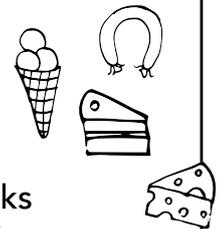


Wenn Sie den oben genannten Neujahrsgruß selbst in Augenschein nehmen wollen, besteht dazu am Samstag, den 04. Februar wieder die Gelegenheit. Unser Museum in Gnoien, Teterower Straße 22, hat an diesem Tag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wenn Sie unsere Ausstellungen an anderen Tagen besuchen möchten, melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 0174-4190619.

Wir freuen uns auf Sie!

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien

Unser Marktplatz ist Ihr/dein Freiluft Restaurant.



Gesucht werden Food Trucks
Betreiber, kreative Köche &
Köchinnen, Backgenies und
Chocolatier & Chocolatiere.

Gemeinsam beleben wir den
Gnoiener Wochenmarkt immer
dienstags und freitags
zwischen **8 und 14 Uhr.**



Kontakt
0173-195 12 17
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

2022 - Das erfolgreichste Jahr der Sparte Leichtathletik des Gnoiener SV 24

Bei Landesmeisterschaften gewannen die Gnoiener Leichtathleten 13 Medaillen

Trotz Corona-Pandemie, Grippewelle und sehr schlechter Trainingsbedingungen im Gnoiener Stadion war das Jahr 2022 für die jungen Gnoiener Leichtathleten das Erfolgreichste. Sie starteten bei 24 Wettkämpfen in Mecklenburg Vorpommern. Von Eggesin bis Schwerin. Ein besonderer Dank gilt allen Sportlerinnen und Sportlern, dem gesamten Trainerteam (Lolita Koll, Katja Fischer, Christoph Koll, Thomas Schröder, Tim Ole Weiher, Andreas Habermann und Stephan Koll), den Eltern und unseren Sponsoren.



Im Jahr 2022 wurden durch unsere Sportlerinnen und Sportler bei Landesmeisterschaften 7 Goldmedaillen, 3 x Silber, 3 x Bronze und weitere 7 TOP 8 - Plätze errungen.

Die Erfolgsbilanz wurde durch den Gewinn des Ostseepokales von Pia Hasenjäger weiter aufgebessert. Da unsere Athleten eine vielseitige Ausbildung erhalten (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, Hürdenlauf, Kugelstoßen und im Ausdauerbereich) war es möglich, dass Mia Parge und Pia Hasenjäger in den AK U14 und AK U12 die Laufcupserie in Mecklenburg-Vorpommern gewinnen konnten. Für diesen Wettbewerb wurden die Besten 5 Cup - Läufe gewertet. Mia siegte bei 6 Starts 6 x und Pia siegte 4 x und wurde einmal Zweite. Wegen ihrer Vielseitigkeit und sehr guten Ausdauer wurde Mia in den Landesperspektivkader M-V berufen.

Die Medaillen bei den Landesmeisterschaften erkämpften Pia Hasenjäger in der AK 11, 3 x Gold (Mehrkampf Halle, 50 m Bahn, 800 m Bahn) und 3 x Bronze (60 m in der Halle, Hochsprung auf der Bahn, Mehrkampf auf der Bahn) sowie Mia Parge in der AK 12, 4 x Gold (800 m in der Halle, Hochsprung in der Halle, 800 m auf der Bahn,

im Crosslauf) und 3 x Silber (Kugel auf der Bahn und in der Halle, Hochsprung auf der Bahn).

Weitere gute Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften erzielten Oskar Betat im Hochsprung mit Platz 4, im Mehrkampf mit Platz 6 und über 800 m mit einem 7. Platz. Einen weiteren 4. Platz fügte Collin Paschen im Ballwurf hinzu. Ein weiteres TOP 8 Ergebnis schaffte Amelie Wruck beim Crosslauf mit Platz 8.

Mit ihren gezeigten Leistungen auf der Bahn und in der Halle konnten sich Pia und Mia in 7 Disziplinen unter den Besten 10 der Deutschen Bestenliste des Leichtathletikverbandes im Jahr 2022 platzieren.

Aber auch weitere Athleten haben sich im Laufe des Jahres 2022 gut entwickelt. So Julius Maeting auf der 800 m Strecke mit Platz 3 in Schwerin. Carlo Clasen im Ausdauerbereich. Amelie Wruck und Mohammad Alabdullah im Dreikampf mit dritten Plätzen in Schwerin. Thilo Schiedt mit 4 Medaillen in Marlow. Auch Sportler aus unserer jüngsten Sportgruppe machten von sich Reden, so Lucy Schmidt und Jonah Wolfgramm (beide noch AK 6). Sie zeigten schon ihr beachtliches Können und siegten bei den Crossläufen in Waren und Ueckermünde. Einen weiteren Sieg der Jüngsten fügte Emil Betat AK 7 beim Recknitztallauf in Kavelisdorf hinzu. Auch unsere Sprintstaffel der Mädchen in AK 12/13 mit der Besetzung Helene Benda, Victoria Genrich, Mia Parge und Pia Hasenjäger setzten mit ihrem Sieg bei den Kreis- und Jugendsportspielen in Eggesin einen Glanzpunkt.

Auch die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Dargun (Sportlehrer Jürgen Wippersteg) zeigt erste Erfolge. Ich hätte noch viele weitere Höhepunkte aus dem Jahr 2022 erwähnen können (z. B. unser Trainingslager in den Sommerferien u.s.w).

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken (Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte eG, Baumaschinen Riesebeck, Baugeschäft MAAG, Brauerei Dargun, LTS Lilie, THS Alexander Jürges, Team Sport Nord Laage und dem Landwirtschaftsbetrieb Peter Koll).

Stephan Koll

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Hallo Freunde des Gnoiener SV Sparte Fußball,

ich wünsche allen ein frohes und gesundes Jahr 2023. Wir haben wieder viel vor und werden hier wie gewohnt jeden Monat berichten.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Unterstützern des Weihnachtstanzes am 25.12.2022 bedanken. Aus der ganzen Sparte Fußball haben viele mitgewirkt, es war ein voller Erfolg und das nur Dank Eurer Hilfe! Es war sehr schön zu sehen, wie Gnoiener gefeiert hat, alle hatten es bitter nötig nach 2 Jahren Zwangspause.

Nachfolgend kommen unsere Beiträge, wie das Gesicht des Monats, diesmal aus der Sparte Leichtathletik. Mit großer Dankbarkeit wollen wir so Andreas Habermann für seinen Einsatz bei unseren Jüngsten des Gnoiener SV würdigen.

Die ersten Fußspuren hinterlassen die Jüngsten bei ihm und gehen dann zum Beispiel zur Sparte Tischtennis, Fußball oder bleiben bei den Leichtathleten. Kinder sind unser höchstes Gut und deshalb macht es uns stolz wie hingebungsvoll Andreas mit den Jüngsten sportelt, auch aus diesem Grund gibt es nun nach langem auch in der Sparte Fußball wieder Bambinies, worüber Ihr in unserem zweiten Beitrag lesen und schauen könnt.

Wie haben im Jugendbereich an ein paar Turnieren teilgenommen, leider kein Eigenes machen können. Ein Grund ist, dass es kein Warmwasser gibt in der Warbel-Sporthalle, aber wir streben an, in diesem Jahr wieder unser beliebtes Vereinsturnier zu veranstalten.

Ich hoffe wir sehen uns alle bald wieder auf dem Platz und wünsche all unseren Mannschaften viel Erfolg für die Rückrunde!

Eure Christin Brockmann
Spartenleitung Fußball Gnoiener SV

Gesicht des Monats Januar

Diesen Monat gibt es ein Gesicht, dass in der Sparte Fußball wahrscheinlich eher unbekannt ist. Aber dennoch eine wichtige Rolle in unserem Verein spielt, denn oft fangen die Kleinsten bei ihm an und wechseln dann später zum Fußball, Leichtathletik oder Akrobatik.

Die Rede ist von Andreas Habermann, Übungsleiter der „Fitnessflöhe“. Ein Rostocker Jung, den es 2012 mit Frau und Kind nach Schlutow verschlagen hat. So haben auch seine sportlichen Aktivitäten in Rostock angefangen. Anfangs spielte er bei Hafen Rostock und wechselte dann aufgrund eines Umzuges zum Heiligenhäger SV e.V. wo er Fußball und Basketball spielte.

1997 begann seine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Ebenfalls '97 wurde er Vorstand der Sportjugend im ehemaligen Landkreis Bad Doberan. 2004 ereignete sich ein schwerer Unfall, durch den er anschließend im Rollstuhl saß. Doch das forderte

seinen Kampfgeist umso mehr und er kämpfte sich wieder ins „laufende“ Leben zurück. Ab hier endete seine aktive Laufbahn und somit steckte er seine ganze Energie weiter in den Kinder- und Jugendbereich.

Nachdem sich die Landkreise Güstrow und Bad Doberan zusammenschlossen, wurde Andreas zum Vorsitzenden der Sportjugend im Kreissportbund Landkreis Rostock e.V. gewählt, dieses Amt besetzt er auch heute noch.



2015 begann Sohn Arne bei den Fitnessflöhen, wodurch der erste Kontakt mit dem Gnoiener SV zustande kam. Aus gesundheitlichen Gründen suchte die damalige Übungsleiterin Ersatz, doch niemand fand sich und so kam es, dass Andreas die Aufgabe, trotz seiner Gehbehinderung, versuchen möchte. Unterstützt wurde er dabei von seiner lieben Ehefrau, die sich dann ab Sommer aber zurück genommen hat, da sie ihr 3. Kind erwartete. Glücklicherweise fand sich aber ein Elternteil, welches unterstützend mitwirkte und so mit Andreas die Fitnessflöhe am Leben halten konnte.

Aktuell ist es leider so, dass Andreas die Gruppe wieder alleine leitet und die Anfrage an Neuzugängen riesig ist. Aufgrund von fehlender Unterstützung wird aktuell mit Warteliste gearbeitet. Also, sollte sich hier jemand angesprochen fühlen, Andreas sucht händeringend jemanden an seiner Seite.

Zuletzt wurde er von der Sportjugend M-V für sein 25-jähriges Jubiläum in der Sportjugendarbeit ausgezeichnet! Wahnsinn, da können wir nur den Hut vor ziehen.



Uns war es ein Anliegen, jemand so engagiertes zu präsentieren, der seine Auszeichnung mehr als verdient hat. Es muss nicht immer Fußball sein, reicht schon, wenn's der GSV ist. Danke Andreas für deine Zeit, dein Engagement und, dass du ein Teil vom GSV bist.

Text: M. Skoeries

Liebe GSV Gemeinde,

aufbauend auf die von Trainerlegende „Kolle“ in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellte D-Jugend, konnten wir für unseren Fußballnachwuchs eine weitere Klasseneinteilung in D, E, F und Bambini vornehmen. Unsere Jüngsten, die Bambinis, konnten zum Anfang des neuen Kalenderjahres ihre offiziellen Urkunden (RIESEN DANK an Druckwerk 14) als neueste Mitglieder des GSV und somit als offizielle Fußballspieler unseres Vereins in Empfang nehmen. Für den großen Stolz und die überschäumende Freude spricht das Bild Bände. Diese Jungs werden in den kommenden Jahren für den GSV für Furore sorgen, also merkt Euch schon einmal die Namen: David, Joel, Mo, Lenny, Fynn-Joel, Fritz (v.l.n.r.).



Derzeit trainieren die Jungs und zukünftig gerne auch Mädels, zweimal die Woche in der Halle, immer dienstags und freitags von 17.00 - 18.00 Uhr, basierend auf offizielle DFB-Empfehlungen und -Trainingseinheiten. Im Vordergrund stehen in jeder einzelnen Trainingseinheit, neben dem Spaß und die Freude am Spiel, vor allem das WIR als GSV Gefühl.

Das Einzige was sich die Jungs noch wünschen, sind Jungs und Mädels der Jahrgänge 2015 und 2016 als weitere Spielkameraden. Also, wenn Eure Kinder über den Einstieg beim Fußball nachdenken, dann kommt doch direkt am Dienstag oder Freitag gegen 16.45 Uhr in die Halle und lasst sie einige Trainingseinheiten gemeinsam ausprobieren. Das Team Bambinis freut sich auf Euch!

Beste Grüße
Mathias

Unser Marktplatz ist Ihre/deine Bühne.

Gesucht werden DJs & DJanes,
Bands, MusikerInnen,
ArtistenInnen, AkrobatenInnen
und TänzerInnen.

Gemeinsam beleben wir den
Gnoiener Wochenmarkt immer
dienstags und freitags
zwischen 8 und 14 Uhr.



Kontakt

0173-195 12 17
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Tischtennis

Landesmeistertitel kommt an die Warbel

Am 10. und 11. Dezember fanden die Landeseinzelmeisterschaften zum zweiten Mal in Parchim statt. Nachdem die Landeseinzelmeisterschaften 2020 und 2021 ausgefallen sind, war die Freude auf das Turnierwochenende groß. Gespielt wurden Einzel, Doppel und bei der Jugend 19 auch das Mixed-Doppel. Insgesamt gingen wir mit 3 Spielern an den Start (Elias Schildt, Julia Hamann und Lena Hamann). Während es für Elias die allererste LEM war, sind Julia und Lena den Trubel in der Halle schon gewohnt. Für Elias war in seiner ersten Turnier-Saison das Teilnehmen und besonders das Spaß haben am Turnier im Vordergrund. Julia hatte sich das Ziel gesetzt die Gruppenphase zu überstehen und in die Endrunde einzuziehen. Lena hatte da schon ein viel größeres Ziel, sie hat sich vorgenommen den Landesmeistertitel der Mädchen 19 nach Hause zu bringen.

Im Doppel bekam Elias den Parchimer Neo Stendorf als Partner zugelost. Die beiden harmonierten gut zusammen und hatten am Ende des Turnieres eine Bilanz von 1:3 Spielen. Julia konnte mit Doppelpartnerin Klara Harbarth (Lalendorf) nicht über die Gruppenphase herauskommen. Trotzdem hatten beide viel Spaß beim gemeinsamen Spielen. Lena spielte mit langjähriger Bekannten Anna Harbarth (Lalendorf) zusammen das Doppel. Die beiden zogen als Gruppenerste ins Halbfinale ein, dort gewannen die beiden mit 3:1 gegen das Usedomer-Doppel Frölich/Heyden und zogen ins Finale ein. Im Finale spielten

Lena und Anna gegen die Zwillinge Alina/Melissa Kalis, welchen sie nach spannenden Ballwechseln mit 1:3 unterlagen. Somit holten sich Lena und Anna den Vize-Landesmeister-Titel.

Im Mixed-Doppel spielte Lena mit Emil Schröter, welcher ebenfalls für Lalendorf spielt. Das Spiel im Achtelfinale gewannen die beiden mit 3:1. Im Viertelfinale spielten die beiden gegen die Paarung Anna Harbarth (Lalendorf) und Randy Bartels (Parchim) und verloren mit 0:3.

Im Einzel erreichten Elias, Julia und Lena die Endrunde und durften am Sonntag im Viertelfinale weiterspielen. Elias spielte gleich gegen den Favoriten Greifswalder und unterlag mit 0:3. Auch Julia hatte keine leichte Gegnerin im Viertelfinale und musste ebenfalls eine 0:3 Niederlage gegen Alina Wege (Kaiserbädern) hinnehmen. Elias und Julia zählen trotz Niederlage zu den besten 8 Spielern von M-V. Lena spielte im Viertelfinale gegen die Wismarerin Paula Weber und wusste genau wie sie spielen muss, um diese zu besiegen und ins Halbfinale einzuziehen. Gesagt getan, siegte Lena souverän mit 3:0 und zog verdient ins Halbfinale ein.

Im Halbfinale spielte Lena gegen Alina Kalis (Gägelow). Beim letzten Aufeinandertreffen bei der Landessrangliste siegte Lena mit nur einem kräftezehrenden 3:2, aber so wollte sie es dieses Mal auf keinen Fall machen. Lena machte kurzen Prozess und sparte ihre Kräfte fürs anstehende Finale in welches sie durch ihren 3:0 Sieg gegen Alina Kalis einzog.

Finale - Der Traum vom Landesmeistertitel ist zum Greifen nah. Im Finale spielte Lena gegen Tara Heyden (Zinnowitz). Satz 1 gewann Lena mit 11:8 - 1/3 des Titels ist erreicht. Auch den zweiten Satz gewann Lena. Jetzt noch einmal gewinnen und der Titel ist in der Tasche. So war es dann leider noch nicht, denn Lena gab den dritten Satz ab. Nun hieß es Ruhe bewahren, wenn man keinen 5. Satz spielen möchte. Lena zeigte ihre starken Nerven und motivierte sich beim Punktstand von 10:10 selbst, sodass sie den vierten Satz mit 12:10 gewann. Finale 3:1 gewonnen - Ziel erreicht!



Nachdem Lena jahrelang am Titel im Einzel vorbeischrammte, konnte sie sich in dieser Saison mit ihrem ersten Landesmeister-Titel im Einzel belohnen. Außerdem wurde Lena aufgrund ihrer guten sportlichen Leistung für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft, welche Ende Januar in Berlin ausgetragen wird, nominiert.

N. Hamann

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Vom alten in das neue Jahr

Am 02. Januar 2023 feierten wir mit unseren Tagesgästen eine Morgenandacht, in der wir das alte Jahr verabschiedeten und das neue Jahr herzlich begrüßten.

In unserer Tagespflegeeinrichtung existiert ein „Wünscheglas“, welches wir zu Beginn jeden Jahres mit unseren Tagesgästen immer neu befüllen. Dahinein geben wir unsere Wünsche und schöne Gedanken, die wir auf kleine Zettelchen schreiben. Danach wurde eine Diaschau gezeigt, so gab es auf der Leinwand einen Jahresrückblick zum Jahr 2022; die Tagesgäste konnten viele schöne Erinnerungen entdecken, wie Geburtstage, die Faschingsfeier, Ausflüge, die Weihnachtsfeier und viele weitere schöne Momente, die wir hier Revue passieren ließen.



Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr und freuen uns gemeinsam auf weitere neue Erlebnisse.

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Maxi Sonnenberg



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen

Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902

Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Nachträglich im Monat Januar

07.01. Frau Brigitte Walther, Altkalen 80. Geburtstag

21.01. Herr Herbert Schoon, Kämmerich 85. Geburtstag

Monat Februar

02.02. Frau Ursula Fälchle, Kämmerich 75. Geburtstag

25.02. Frau Hannelore Nack, Kleverhof 85. Geburtstag

Rotary-Club Tessin-Recknitztal



Im 96. Lebensjahr hat uns
unser rotarischer Freund

Hans-Joachim Oestreich

verlassen. Bis zuletzt besuchte
er unsere Meetings,
bereicherte Diskussionen mit
seinem großen Wissen,
war gesegnet mit Klugheit, viel
Freude am Leben und Bescheidenheit.

Er wird uns sehr fehlen.



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Nachträglich im Monat Januar

04.01. Frau Ingrid Splett, Alt Quitzenow 80. Geburtstag

07.01. Frau Gerda Laackmann, Neu Quitzenow

85. Geburtstag

30.01. Frau Franziska Benters, Wasdow 85. Geburtstag

Monat Februar

02.02. Frau Marga Richter, Samow 85. Geburtstag

17.02. Frau Annegret Kluth, Groß Nieköhr 80. Geburtstag

19.02. Herr Manfred Sahr, Viecheln 80. Geburtstag

Austräger für den Gnoiener Amtskurier gesucht!

Für die gesamte Gemeinde Behren-Lübchin, mit allen zugehörigen Ortsteilen, wird ein neuer Austräger/eine neue Austrägerin für den Gnoiener Amtskurier gesucht.

Die Verteilung muss ab der Märzausgabe (04.03.2023) neu vergeben werden. Der Amtskurier erscheint vom Februar bis Dezember jeweils 1x monatlich, also insgesamt 11x jährlich.

Die Ausgaben stehen dem Verteiler/der Verteilerin ab spätestens Donnerstag, vor dem Veröffentlichungstag (immer samstags), zur Verfügung und sind im Amt Gnoien abzuholen.

Für jeden Monat erhält der Verteiler/die Verteilerin einen Trägerlohn in Höhe von 80,00 €, für das gesamte Gemeindegebiet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte wie folgt:

Telefonisch: 039971-18210

Mail: bernau@amt-gnoien.de

Schriftlich: Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien

Kennwort: Amtskurier Behren-Lübchin

Bitte Name und Adresse angeben!

J. Bernau, Sachbearbeiterin

Rückblick 2022

Seit März 2022 heißt es wieder an fast jeden Freitag Jugendfeuerwehr! Nachdem die Coronamaßnahmen sich dem Ende neigten konnten wir wieder voll durchstarten. Es dauerte nicht lange und da bekam die Kinderfeuerwehr Zuwachs, 4 Kinder haben die Leidenschaft für die Feuerwehr entdeckt und sind seitdem mit vollem Elan dabei.

Aber auch bei Wettkämpfen nahm die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit großem Erfolg teil. Eine lange Tradition konnte auch in diesem Jahr wieder aufflammen. Wir nahmen am Amtszeltlager mit den Jugendfeuerwehren aus Dalwitz, Altkalen und Gnoien teil. Es wurden dort Freundschaften gefunden und alte gefestigt. Als Lohn für

das Wissen und Können erlangten alle die Kinder- und Jugendflamme. Wie „richtige“ Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner fühlten sich die Mitglieder im November. Bei Eis und Schnee fand die Abschlussübung statt, ein großes Feuer musste bekämpft werden und eine Person wurde vermisst. Das Jahr neigte sich dem Ende zu, doch eine große Überraschung stand noch an. Bei der Weihnachtsfeier klopfte es an der Tür und die Jungs vom Feuerwehrverein Viecheln standen davor. Als Überraschung überreichten Sie uns einen Gutschein im Wert von 1.000 Euro für eine Freizeitaktivität.



Besonderer Dank gilt dabei Armin Roder Söhne GbR, Auto-Technik Küper, Mirco Steinbach Heizung-Sanitär und Frank Dieckelmann Bauservice. Aber nicht nur dafür wollen wir uns bedanken, ein Dankeschön gilt auch den Helfern und Unterstützern die uns das Jahr unter die Arme gegriffen haben.

Jugendfeuerwehr Behren- Lübchin
Jugendwartin A. Focke

Nachrichten aus der Öko-Kita „Regenbogenland“

Adventsleuchten im Märchenwald

Am 2. Dezember veranstalteten wir ein Adventsleuchten im Märchenwald. In dieser dunklen Jahreszeit freuen sich alle auf den Beginn der Weihnachtszeit, die nicht nur Kinderaugen leuchten lässt. Die Königin des Regenbogenlandes entführte uns in eine märchenhafte Weihnachtswelt. Hänsel und Gretel, gespielt von der Puppenbühne, bildete den Auftakt für unseren zauberhaften Nachmittag und wir verfolgten gespannt die lebendig gewordenen Püppchen.



Unsere Räume wurden in Märchenstuben verwandelt und luden alle zu verschiedenen Aktivitäten ein. Im Eingangsbereich umhüllte uns der süße Dufte von warmen Popcorn und frisch gebackenen Waffeln. Dazu verteilten der Wolf und Rotkäppchen leckere Mutzen, die sich jeder gern schmecken ließ.



Die Hexe bewirtete große und kleine Besucher des Märchenwaldes mit Zauberpunsch. Schneewittchen schminkte die Kinder und klebte Tattoos, Frau Holle und ihre Katze Mohrle schüttelten fleißig Seifenblasen und brachten Gläser zum Glitzern. Hänsel und Gretel gestalteten gemeinsam mit den Kindern viele, viele Pfefferkuchen. Draußen grillte die Feuerwehr aus Viecheln herzhaft Bratwurst und lud zur Dorfrundfahrt mit der Feuerwehr ein. Um 17.00 Uhr funkelte unser Märchenwald von tausenden Lichtern und ein Lagerfeuer sorgte für Gemütlichkeit. Wer wollte, konnte sich hier Knüppelkuchen schmecken lassen. Der Weihnachtsmann überraschte uns und nahm die Wunschzettel der Kinder entgegen. Hoffentlich konnte er einige von den vielen Wünschen erfüllen.

Ich möchte mich herzlich bei der Feuerwehr aus Viecheln und bei all meinen Mitarbeitern für den gelungenen Märchennachmittag bedanken.

Christel Scholz
Leiter/ Träger der Einrichtung



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der
Gemeinde Finkenthal!**

Ich wünsche Ihnen ein gesundes zufriedenes und an positiven Erlebnissen reiches Jahr 2023!

In dieser Ausgabe des Amtskuriers möchte ich Ihnen von einer relativ kleinen, aber wichtigen, Unterhaltungsmaßnahme in der Gemeinde berichten: die Brücke/Durchlass über die „Wasch“ in Finkenthal wurde erneuert.

Von der Firma Peene Baugesellschaft mbH wurde der vorhandene alte Durchlass abgebrochen und entsorgt und ein neues Böschungsstück aus Beton in Granitnatursteinpflaster eingefasst.



Auch ein neues beidseitiges Geländer gehört zur Erneuerung des Durchlasses. 12,5 T € war uns diese Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wert. Möge alles lange halten!

Finkenthal, ein schöner Ort zu leben.

Stefan Finke
Bürgermeister



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jager
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Adventszeit 2022 in Boddin

Am 2. Advent 2022 begingen die Volkssolidarität, Ortsgruppe Boddin, sowie die Senioren von Boddin, Alt Vorwerk und Groß Lunow ihre gemeinsame Weihnachtsfeier im Boddiner Pfarrhaus. Eingeladen waren außerdem der Pastor und der Bürgermeister sowie der Boddiner Frauenchor, der nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der Volkssolidarität, OG Boddin, Frau A. Steinfeldt, alle Gäste mit seinem Weihnachtsprogramm erfreute.

Im Anschluss wurden durch die Neuzugänge der Volkssolidarität, darunter Männer und Frauen, Kaffee, Torte und Gebäck serviert. Die Runde der 29 hatte in diesem Jahr im Gemeinderaum im Boddiner Pfarrhaus an vielen kleineren gedeckten, mit Platzkärtchen versehenen Tischen, Platz genommen und war tüchtig beim Erzählen und Neuigkeiten austauschen. Diese Sitzordnung wurde sehr gerne angenommen. Nach ca. anderthalb Stunden machte sich die Gemeinschaft auf in die Boddiner Nikolaikirche zum Weihnachtskonzert mit den Bläsern, Orgel, Flöten und Frauenchor sowie dem traditionellen Wunschlieder singen. Altbekannte, besinnliche, aber auch moderne Weihnachtslieder wurden präsentiert bzw. gesungen. Es war ein tolles Zusammenspiel aller und die Gäste wurden mit einem rund einstündigen Programm verwöhnt.



In diesem Zusammenhang danken wir besonders Pastor Goeritz, der Gemeinde Walkendorf (Bürgermeister Jager) und der Volkssolidarität, OG Boddin (A. Steinfeldt, A.+ S. Gröger, H. Drews, Chr. + A. Kornell), für die Organisation, Vorbereitung, Durchführung und für das Nachbereiten beider Veranstaltungen.

Bericht: K. Mros

Schulen



Evangelische Schule Walkendorf

Schüler staunen

Haben Sie schon mal etwas von **BNE** gehört? - War das nicht diese Krankheit, bei der die Kühe verrückt wurden? - Nee, das war BSE! „BNE - das ist ja jetzt in aller Munde und soll in allen Schulen durchgesetzt werden. Zum Glück ist die Erklärung einfach: BNE bedeutet: **B**ildung für **n**achhaltige **E**ntwicklung. Dieser Begriff soll in jedem Schulkonzept stehen, da wir die Kinder ja auf ihr gesellschaftliches Wirken vorbereiten und sie „fürs Leben lernen“. Hierbei geht es nicht nur um Umweltbildung und Stärkung des ökologischen Bewusstseins, sondern auch um Vermittlung von Zukunftsvisionen. Die Kinder sollen schließlich die Welt besser machen! Die Agenda 2030 schreibt uns die Zukunftsbildung vor.

Der Wettbewerb „Schüler staunen“ ist schon seit Jahren auf diesem Gebiet unterwegs. Regionale Partnerfirmen unterstützen Schülerprojekte, die sich mit den Themen „Ostseeküste“, „nachhaltige (Land)Wirtschaft“, „Wasser + Abwasser“, „Tiere in unserer Region“, „Abfallvermeidung“ und „Zukünftige (Lebens)Räume“ befassen. Dabei geht es nicht nur darum, zu beobachten und zu erkunden, wie der IST-Stand in den genannten Bereichen ist, sondern auch innovative Ideen zu entwickeln. Diese helfen, den SOLL-Zustand zu erreichen, nämlich ein lebenswertes Miteinander aller Geschöpfe auf dieser Welt. Dafür überlegen sich die Kinder zuerst, auf welchem Gebiet sie tätig werden wollen. In meiner Lerngruppe haben sich spontan gleich 3 Projekt-Ideen entwickelt: Wie kann das Leben der Pflanzen und Tiere des Waldes verbessert werden? Wie können wir die Ostseeküste besser schützen? Wie könnte eine Stadt der Zukunft aussehen? Die Kinder setzten sich in Gruppen zusammen und sammelten erst einmal Ideen.

Die Jungs bastelten gleich drauf los und „bauten“ eine Stadt, nein gleich 2 Städte, da sie in 2 Gruppen arbeiteten (Es soll ja auch genug Platz und Arbeit für jeden da sein!). Bei ihnen wird die Dokumentation des Wettbewerbs wohl die eigentliche Herausforderung, denn natürlich müssen wir auch zu jedem Projekt ein schriftliches Dokument einreichen, das den Prozess der Projektentwicklung beschreibt.



Die Mädchen, die sich dem Schutz der Ostseeküste widmen wollen, brauchen natürlich Unterstützung durch ihre Eltern und die projektbegleitende Firma vor Ort. Da heißt es: Absprachen treffen, Termine organisieren, mit fremden Erwachsenen reden... Lernen fürs Leben also!

Ich gehe davon aus, dass dieses Projekt unsere Lerngruppe zusammenwachsen lässt und für jede/n Einzelne/n ein Gewinn wird. Und da es innerhalb eines Wettbewerbs stattfindet, kann man sogar noch einen Preis gewinnen! Auf die Zukunft!

Susann Lorenz für das Schulteam, Bilder: Antje Schulz

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Die Seifenblasenshow

Am 20. Dezember 2022 erlebten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Gnoien eine besondere Weihnachtsüberraschung - eine magische Seifenblasenshow. Die Seifenblasenkünstler Gabriele und Thomas Hein verzauberten die kleinen und großen Zuschauer mit ihrer Show. Sie zogen uns mit einem Mix aus unglaublichen Figuren aus Seifenblasen wie z.B. ein Karussell, einen Würfel, einer Raupe, einem Vulkan mit Rauch und Feuer und sogar eine Rakete, die bis zur Decke der Sporthalle flog, in ihren Bann.



Untermalt wurde die Show mit Musik, kurzen Witzen und Geschichten. Die Augen der Kinder strahlten und sie begleiteten die Vorführung mit Aussagen wie „Ah“, „Oh“, „Boah“ oder „Cool“

J. Dumong

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

DANKSAGUNG - „Tag der offenen Tür“

Ein gelungener Tag der offenen Tür liegt hinter uns. Am Freitag, dem 25.11.2022 zeigten wir allen zukünftigen

Erstklässlern, deren Eltern und allen anderen für die Grundschule Gnoien interessierten, wo und wie wir arbeiten, entdecken und den Grundstein für die Zukunft legen.

Frau Dumong begrüßte unsere zahlreichen kleinen und großen Gäste und lud alle in die Aula zum Weihnachtsprogramm ein. Die Aula war so voll, dass jeder Stuhl fast 2 x belegt wurde. Viele Eltern und Großeltern waren überrascht, dass wir unter unseren Kindern richtige Talente haben.



Andere Gäste erfreuten sich an unserer weihnachtlichen Atmosphäre. Das Schulhaus und der Schulhof wurden von den Lehrkräften in den Weihnachtsfarben geschmückt. Draußen am Feuer gab es Knüppelkuchen, der unwahrscheinlich lecker war. Für alle Leckermäulchen hier das Rezept.

Zutaten:

- 1 Pk Vanillezucker
- 1 kg Mehl (Type 405)
- 1 Prise Salz
- 1 Pk Backpulver
- 125 g Zucker
- 5 Eier
- 1 Schuss Milch oder Wasser

Auch unser Bratwurststand hatte gut zu tun. Herr Sieg musste die Grillzange flink bedienen, denn so eine Bratwurst schmeckt allen sehr gut. Warme Getränke und Feueraschen stimmten alle auf Weihnachten ein. Im Schulhaus gab es zauberhafte warme Waffeln am Stiel und mit Schokolade, so dass Frau Steiner und Frau Borck ganz schön ins Schwitzen kamen.

Die einzelnen Klassenräume waren festlich zur Adventszeit geschmückt. Dort konnten sich die Kinder beschäftigen:

- Gestecke wurden gebastelt
- kleine Tonanhänger mit Serviettentechnik angefertigt
- es durfte gespielt, gemalt, gebastelt werden

Aber ein „Renner“ ist bei uns, dank dem Förderverein der Schule, die Losstation. Tolle Preise haben auf Groß und Klein gewartet, so dass die Schlange beim Einlösen des Gewinns durchs ganze Haus ging. Der Hauptpreis der Tombola ein Samsung Galaxy Tablet wurde vom Gnoiener Mobilfunk & Festnetzshop gespendet.

Auch der Weihnachtsbasar, Geschenke für Sie, Ihn und fürs Kind, wurde wieder gut angenommen. Auch hier waren Frau Reppin und Frau Neitzel voll in Aktion.

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern für das große Interesse. Ein großes Dankeschön geht an unsere Schüler, Eltern, Kolleginnen, an den Hausmeister, an die Kameraden der Feuerwehr Behren-Lübchin Standort Viecheln, den Förderverein der Grundschule Gnoien und alle Mitwirkenden, die diesen sehr gelungenen Tag mit viel Engagement ermöglicht haben.

D. Huber

Kultur



Kulturbörse Gnoien

Winter Ferien Spiele in der KULTURBÖRSE

Auch in den Winterferien wird es wieder die beliebten Ferienspiele in der KULTURBÖRSE Gnoien geben, vom 13. bis 17. Februar, von 09:00 bis 14:00 Uhr.

An diesen Tagen können Kinder und auch Jugendliche mit Andrea Eisensee Köpfe gestalten und bauen. Dazu wird auf Pappmaché-Bällen mit grober Zeichenkohle das eigene Porträt gezeichnet und dies dann mit unterschiedlichsten Materialien gestaltet. Es wird mit Leim und Papier kaschiert. So kann ein Selfie anderer Art entstehen. Die Bühnen- und Kostümbildnerin ist ansonsten an großen Theatern tätig, in den Ferien jedoch in Gnoien unter dem Motto „Künstler für Schüler“.



Mit Ute Barnick kann man innerhalb des Projektes „Die Natur um uns“ Abenteuer rund ums Feuer erleben. Ausflüge zum Bauernhof werden gemeinsam mit Kathrin Awe unternommen.

Susanne Roloff lädt zur Bewegung in den Tanz- und Yoga-raum ein. Die kreative und bewegte Zeit macht Appetit und hungrig. In der Kinderküche wird deshalb mit Natascha Kravtsova lecker und international gekocht und über den Tellerrand geschaut.

Am Ende der erlebnisreichen Tage wird für alle ein Film im Kino gezeigt. Bitte unbedingt vorher anmelden!
www.kulturboerse-gnoien.de

Bettina Kalisch

Kulturbörse Gnoien

Premiere im Familientheater der KULTURBÖRSE Gnoien „Schneewittchen und die Zwerge-WG“

Es ist wieder soweit! Am 25. Februar, um 15:00 Uhr, können sich kleine und große Zuschauer auf ein neues Theaterstück auf der Bühne in der KULTURBÖRSE Gnoien freuen.

Wer kennt es nicht, das Märchen vom „Schneewittchen“. Im Familientheater wird es ein wenig abgewandelt erzählt. Diese Fassung wurde mit allen Darstellerinnen und Darstellern gemeinsam erarbeitet. Zum Ensemble gehören 15 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 7 bis 84 Jahren. Da entstehen schon manchmal wundersame und lustige Geschichten.



Die „Zwerge“, zum Beispiel, haben aus verschiedenen Gründen die Welt, in der sie vorher lebten, verlassen, sind sogenannte Aussteiger. Sie sind nicht unbedingt klein, fühlen sich aber so. Jeder von ihnen hat eine besondere Eigenschaft, die positiv oder als Absonderlichkeit bewertet werden könnte. Im Laufe des Theaterstückes sind gerade diese Wesenszüge gefragt und kommen zum Tragen. Dabei geht es recht abenteuerlich und turbulent zu.

Aber mehr soll hier nicht verraten werden. Einfach kommen und schauen, wie die Inszenierung „Schneewittchen und die Zwerge-WG“ sich entwickelt und enden wird.

Premiere: Samstag, 25. Februar, 15:00 Uhr
Vorstellung: Sonntag, 26. Februar, 15:00 Uhr.
Einlass jeweils eine halbe Stunde vorher.

Bettina Kalisch

Quietjes e.V. Wasdow/Gnoien

Neues aus Wasdow

Das neue Jahr beginnt turbulent, viel haben wir in Wasdow und in Gnoien vor. Denn das letzte Jahr hat bewiesen, wir sind auf dem richtigen Weg. Der Tag der offenen Tür, die Ferienspiele, die Seminare, das Miteinander im Klöncafé und nicht zu vergessen die Weihnachtsparty mit live Konzert im Q54 Wasdow waren tolle Erfolge und es werden 2023 viele Fortsetzungen geben.

So laden wir in den Winterferien am 13.02.2023 von 10.00 - 18.00 Uhr Kinder ab 7 Jahren zu einer Faschingsparty ein. Am 17.02.2023 von 16.00 - 20.00 Uhr werden wir zum Familiennachmittag gemeinsam neue und alte Gesellschaftsspiele entdecken. Die Tanztherapeutin Jana Radau/Watalie möchte mit einem Schnupperkurs am 01.03.2023 um 17.00 Uhr alle für das Tanzen begeistern. Einfache Tanzbewegungen werden spielerisch entdeckt und frei im Tanz ausprobiert. Der 08. März, der Internationale Frauentag wird in diesem Jahr ein Feiertag sein und diesen werden wir gebührend feiern. All dies ist möglich durch das tolle Engagement unserer Mitstreiter:innen und unserer Förderer, wie der Deutschen Fernsehlotterie, Norddeutschen Umweltstiftung und der Ehrenamtstiftung.



Foto Quietjes e.V. 17.12.2022

Der Werkstattladen in Gnoien in der Friedensstr. 70 wird auch 2023 bestehen bleiben. Hier werden weiterhin unsere regelmäßigen Kurse für Kinder und Erwachsene im Kreativatelier und Sprachcafé stattfinden. Aber auch Ausstellungen und Kleidertauschbörsen sind geplant.



Foto Quietjes e.V. Einblick 2023

Also bleibt informiert unter www.quietjes.de oder meldet euch gleich mal an! Wer Lust und Zeit hat, sich tatkräftig einzubringen, ist willkommen!

Projektleiterin
Karen Wieprich



Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Februar

02.02.23	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
05.02.23	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
12.02.23	Sexagesimiae	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD
19.02.23	Estomihi	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
23.02.23	Gesprächsabend	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
26.02.23	Incocavit	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
01.03.23	Aschermittwoch	18.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD mit AM
02.03.23	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
03.03.23	Weltgebetstag	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
05.03.23	Reminiszere	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
09.03.23	Frühstück 50 Plus	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus

mittwochs 18.30 Uhr:
Chorprobe im Pfarrhaus Gnoien

donnerstags 19.30 Uhr:
Probe des Posaunenchores wechselweise im Pfarrhaus
Gnoien oder Bobbin

freitags ab 19.00 Uhr:
Junge Gemeinde, Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

Café im Pfarrgarten:
letzter Samstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste Februar 2022

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
08.02.2023 Mittwoch	19:00 - 21:00, Treffpunkt: Männer! Gesprächskreis im Pfarrhaus Boddin		
12.02.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
19.02.2023 Sonntag	10:00 Gottesdienst	-	-
21.02.2023 Dienstag bis 23.02.2023 Donnerstag	jeweils 14:00 - 15:30, Bibelwoche zur Apostelgeschichte - mit anschl. Kaffeetafel, Freiwillige Feuerwehr in Dölitz jeweils 19:00 - 20:00, Bibelwoche zur Apostelgeschichte, Pfarrhaus Altkalen		
25.02.2023 Sonnabend	10:00 - 14:00 Konfirmandentag Kl. 7 & Kl. 8 in Gnoien		
26.02.2023 1. Sonntag der Passionszeit	09:00 Abendmahls- gottesdienst	10:30 Abendmahls- gottesdienst	14:00 Abendmahls- gottesdienst
28.02.2023 Dienstag	14:00 - 16:00, Treffpunkt: 60 + Seniorenachmittag im Pfarrhaus Boddin		
01.03.2023 Mittwoch	17:00 - 18:30, Konfirmandenzeit Kl. 7 & 8 im Pfarrhaus Boddin		
02.03.2023 Donnerstag	18:30 - 21:00, IDEEN-Werkstatt für das künftige Dorfgemeinschaftshaus „Pfarrhaus Boddin“		
03.03.2023 Freitag	16:00 - 17:30 Familienkirche im Pfarrhaus Boddin		
03.03.2023 Freitag	19:00 - 20:30 Weltgebetstag im Pfarrhaus Boddin		
12.03.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Stellenausschreibung Gemeindegemeinsekretärin

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiien-Wasdow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Gemeindegemeinsekretär/in (m, w, d) mit 9,75 Wochenstunden für unser Gemeindebüro in Gnoiien für die Kirchengemeinden Gnoiien-Wasdow, Boddin-Altkalen, Trinitatis (Basse-Behren-Lübchin-Walkendorf) – Dienort: Gnoiien, Am Kirchenplatz 11.

Aufgaben:

- Klassische Verwaltungsaufgaben, Schriftverkehr und Telefondienste
- Verwaltungsunterstützung von PastorInnen, Kirchengemeinderäten und ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende von 3 Kirchengemeinden
- Anlaufstelle für Fragen rund um Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung)
- Koordination von Terminen und Gemeindeveranstaltungen
- Organisation von Vertretungsdiensten z.B. Organisten, Prädikanten
- Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit z.B. Schaukasten, Gemeindebrief
- Führung der Barkasse

Sie bieten:

- Offene, freundliche, vertrauensvolle und belastbare Persönlichkeit
- Erfahrung in Büroorganisation
- Gute MS Office Kenntnisse
- Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Wir bieten:

- ein spannendes und dynamisches Tätigkeitsfeld
- eine familienbewusste Personalpolitik und flexible Arbeitszeiten
- eine ausgeprägte Teamkultur
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersvorsorge, Sonderentgelte (vergleichbar dem sogenannten „Urlaubs- bzw. Weihnachtsgeld“)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden.

Die Bezahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP)

siehe: https://www.kirche-mv.de/fileadmin/Sprengel/2207_KAVO-MP_2022-07.pdf

Nähere Auskünfte und Bewerbung bis spätestens 15.03.2023 an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiien-Wasdow, z.Hd. Pastor Dr. Mitchell Grell
Am Kirchenplatz 11 • 17179 Gnoiien
E-mail: gnoiien@elkm.de • Telefon: 039971-12406

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Sonntag, 05.02.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Dienstag, 07.02.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindegemeindenachmittag

Sonntag, 12.02.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst zum Valentinstag

Liebe, Freundschaft und Beziehungen

Einladung zum persönlichen Segen

Samstag, 25.02.2023

10:00 Uhr Gnoiien - Konfirmandentag

Sonntag, 26.02.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Freitag, 03.03.2023

16:00 Uhr Basse - Weltgebetstag, „Glaube bewegt“

Liturgie und Gestaltung aus Taiwan

Samstag, 04.03.2023

09:30 Uhr Walkendorf - Kinderkirche

Sonntag, 05.03.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Dienstag, 07.03.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindegemeindenachmittag

Sonntag, 12.03.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Dienstag, 14.03.2023

14:00 Uhr Basse - Gemeindegemeindenachmittag

Mittwoch, 15.03.2023

17:00 Uhr Basse - Konfirmandengruppe

Sonntag, 19.03.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Sonntag, 02.04.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

**Wir gehören
zusammen.**

DU  **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.**

Bei uns sind Job und Freizeit
auf der Sonnenseite.
Jetzt beim »Besten Arbeitgeber
Kliniken« bewerben.

[Wir freuen uns auf Sie!](#)

Unser DRK-Krankenhaus in Teterow sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n:

**Medizinisch-
Technischen
Röntgenassistenten
MTRA (m/w/d)**

**Bewerbungen richten Sie bitte per
E-Mail an:**

personal@drk-kh-mv.de

oder per Post an:

DRK-Krankenhaus Teterow
Personalabteilung
Goethestraße 14
17166 Teterow

**Telefonische Anfragen bitte an unsere
Personalleiterin Simone Lüdtker unter:**

Telefon: 03996 141-155

**Informationen rund um unser
Krankenhaus erhalten Sie unter:**

www.drk-kh-teterow.de

IHRE AUFGABEN

- Anfertigung digitaler Röntgenaufnahmen für stationäre und ambulante Patienten (RIS/PACS) und CT- Untersuchungen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Abteilung

IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung als MTRA
- profunde Kenntnisse in der gesamten radiologischen Diagnostik einschließlich CT
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, eigenständige Arbeitsweise und patientenorientiertes Denken und Handeln

Es erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabenfeld in **unbefristeter Anstellung** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **35 Stunden**.

attraktive Sonderleistungen:

- 30 Tage Urlaub + 1 Familientag
- Erholungsbeihilfe, Weihnachtsgeld, Kinderbetreuungszuschuss, betriebliche Altersvorsorge

WWW.DRK-ZUKUNFT.DE



Allgemeines

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
Malchin-Teterow e.V.

Wir sind weiterhin für Sie da - neuer Standort für die Beratung

Die Sucht- und Drogenberatung, sowie die Allgemeine Soziale Beratung haben in Gnoiien ein neues Zuhause gefunden: Wir danken herzlich der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Gnoiien-Wasdow, die uns in ihr Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 11 in 17179 Gnoiien aufgenommen hat.

So können wir Interessent*innen, Betroffene und Angehörige weiterhin vor Ort unterstützen.

Sucht- und Drogenberatung mittwochs

08:00 - 12:00 Uhr & nach Vereinbarung:
Fr. Zajber: 0176-54393746
cathrin.zajber@sozialwerk.net

Allgemeine Soziale Beratung (ASB) jeden 1. Donnerstag

13:00 - 17:00 Uhr & nach Vereinbarung:
Hr. Bogdan: 0176-34400462
stefan.bogdan@sozialwerk.net

C. Zajber

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Januar und Februar ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Informationen

Am 22. Februar, 15:30 Uhr, lädt die Rheuma-Gruppe Teterow zur Mitgliederversammlung in das Regenbogenhaus in Teterow ein. Auskunft erteilt Frau Schiller, Telefon: 0152-29700782 oder 03996-181484.

Am 7. März, 15:00 Uhr, treffen wir uns im Regenbogenhaus in Teterow um den Internationalen Frauentag zu feiern. Es gibt Kaffee und Kuchen und danach kann das Tanzbein geschwungen werden. Um Anmeldung wird gebeten. Frau Schiller, : 0152-29700782 oder 03996-181484.

Am 16. März findet um 16:00 Uhr ein Treffen zum Kegeln und gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) in Todendorf statt. Auskunft und Anmeldung über Frau Schiller, Telefon: 0152-29700782 oder 03996-181484.

Der Vorstand, V. Schiller

Nächste DRK Blutspendetermine

Donnerstag, den 09.02.2023 von 13.00 - 17.30 Uhr
Reha-Klinik, K.-Marx-Straße 16, 18195 **Tessin**

Freitag, den 10.02.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
DRK Seniorenzentrum, Achtern Wall 1, 18299 **Laage**

Montag, den 13.02.2023 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**

Donnerstag, den 16.02.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 **Demmin**

Montag, den 20.02.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
FSV 1919 Malchin, Fritz-Reuter-Pl. 12, 17139 **Malchin**

Montag, den 20.02.2023 von 15.00 - 19.00 Uhr
Reck.-Hotel, Carl-Kossow-Straße 35-37, 18337 **Marlow**

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04. März 2023

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 16.02.2023

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



Leben passiert, wenn Du Dich auf den Weg machst. Aus DeMoBi GmbH wird Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH.



 0800 55555 09 (KOSTENFREI)



Für Sie ändert sich nichts!

Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH

Teterower Straße 68 • 17179 Gnoien

Telefon: 039971-379834

E-Mail: info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de